



Dr. -Rudolf-Eberle-Grundschule Todtmoos

www.schule-todtmoos.de

Newsletter

44. Ausgabe - 10.01.2021

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches aber vor allem ein gesundes „Neues Jahr 2021“. Wir hoffen alle sehr, dass wir im Laufe des neuen Jahres bald wieder zur Normalität zurückkehren können.

Im Anschluss dürfen wir Ihnen noch ein paar Neuigkeiten zukommen lassen.

1.) Verlängerter „Lockdown“

Wie schon über die Schul-Info-App mitgeteilt, findet nächste Woche (11.01. - 15.01.2021) aufgrund der Pandemielage mit dem verlängerten „Lockdown“ noch **kein Präsenzunterricht statt**, unsere Grundschule ist also noch **geschlossen**.

Kultusministerin Susanne Eisenmann, die sich vehement für Präsenzunterricht in Grundschulen eingesetzt hatte, verfolgt das Ziel Kitas und Grundschulen in Baden-Württemberg ab dem 18. Januar wieder flächendeckend zu öffnen. Diese Entscheidung wird erst am kommenden Donnerstag (14.01.2021) final getroffen, ob der Grundschulbetrieb wirklich **ab dem 18.01.2021** wieder offiziell aufgenommen werden kann. Basis für diese Entscheidung seien die Fallzahlen Mitte der Woche, so der Ministerpräsident. Baden-Württemberg wäre eines der wenigen Bundesländer, welches die Grundschulen schon vor dem bundesweit beschlossenen „Lockdown“ (31.01.2021) öffnen würde.

Für unsere Schülerinnen und Schüler haben wir während des Zeitraums der Schulschließung Materialien mittels unserer Schul-Info-App zur häuslichen Arbeit zur Verfügung gestellt, beziehungsweise hat Frau Maier für ihre Klasse 1/2 die Arbeitsmaterialien ausgefahren!

Hinweis: In der Schul-App können Sie über den oberen Pfeil rechts die Anlagen entweder ausdrucken oder an Ihre Mailadresse weiterleiten. Wer keine Möglichkeit des Ausdruckens hat, kann die Materialien ab morgen im Eingangsbereich der Grundschule abholen!

2.) „Notbetreuung“

Ab dem morgigen Montag haben wir eine **Notbetreuung** für die Eltern eingerichtet, die **absolut keine Möglichkeit** der häuslichen Betreuung haben.

„Diese Maßnahme der Schulschließung, mit der die Anzahl der Kontakte reduziert werden soll, kann nur dann wirksam werden, wenn die „Notbetreuung“ ausschließlich dann in Anspruch genommen wird, wenn dies **zwingend erforderlich ist**, d.h. eine **Betreuung auf absolut keine andere Weise sichergestellt werden kann**“, so der Ministerpräsident.

Insgesamt sind **sechs Kinder** für die morgen startende Notbetreuung angemeldet, wobei zwei Kinder nur einen Tag in der Woche die Betreuung in Anspruch nehmen werden.

Das Lehrerkollegium wird im Wechsel die Notbetreuung gewährleisten, die reduzierte Früh- und Nachmittagsbetreuung (08 Uhr - 08.30 Uhr und 12.05 Uhr - 13 Uhr) übernehmen die kommunalen Betreuungskräfte.

Liebe Eltern,

sobald wir am kommenden Donnerstag die Entscheidung des weiteren Vorgehens vom Ministerium bekommen, werden wir Sie umgehend über die Schul-Info-App informieren.

Um solche kurzfristigen Entscheidungen Ihnen mitteilen zu können, bewährt sich unsere **Schul-Info-App** immer mehr. Im Zeitalter der Smartphones wäre es **wünschenswert**, wenn alle Eltern dieses moderne Informationssystem nutzen würden!!

Herzliche Grüße,

Ihr Jörg Oehler (Schulleiter) mit Team

PS.: Bleiben Sie mit "Abstand" gesund!